

---

# ***KLARE HANDSCHRIFT DER CSU***

---

**KOALITIONSVERTRAG ZWISCHEN CDU, CSU UND SPD FÜR DIE 18. LEGISLATURPERIODE**





## STIMMEN ZUM KOALITIONSVERTRAG:

### CSU-Chef **Horst Seehofer:**

*„Ich bin hoch zufrieden mit dem Inhalt dieses Vertrags. Alle wesentlichen Wahlaussagen der CSU aus dem Bayernplan sind darin eingehalten. Dieser Vertrag setzt massive Impulse für Infrastruktur, Forschung und Bildung. Ich betone die hohe Priorität stabiler Finanzen für die CSU. Außerdem ist in diesem Vertrag vieles an gerechter Sozialpolitik für die kleinen Leute drin. Insgesamt ist uns ein gutes Werk gelungen, das unser Land voranbringen wird.“*

### CSU-Generalsekretär **Alexander Dobrindt:**

*„Der Koalitionsvertrag ist ein Spiegel des Wahlergebnisses. Er trägt die dominierende Handschrift der Unionsparteien, insbesondere der CSU. Der klare Wahlsieg der CSU ist das eindeutige Mandat der Bevölkerung für eine bürgerliche Politik, die sich an den Grundsätzen finanzielle Solidität, stabiles Wachstum und soziale Sicherheit orientiert.“*



## ***Der Koalitionsvertrag ist mit weiß-blauer Tinte geschrieben. Er atmet den Bayernplan der CSU.***

Wir setzen im Koalitionsvertrag die politischen Kernanliegen der CSU um. Was Deutschland jetzt braucht, ist eine Politik, die die Spitzenstellung Deutschlands auch für die Zukunft sichert und ausbaut.

Der Koalitionsvertrag orientiert sich an unseren Grundsätzen:

- 1. Politik für Beschäftigung und Wohlstand für Alle***
- 2. Politik der stabilen Finanzen***
- 3. Politik der sicheren Sozialsysteme***

Wir haben in allen drei Bereichen unsere deutliche Handschrift durchgesetzt – mit der Mütterrente, der Maut für Ausländer, der weiteren Entlastung der Kommunen, der Beibehaltung von Betreuungsgeld und Ehegattensplitting.

Mit der CSU gibt es im Koalitionsvertrag keine Steuererhöhungen, keine neuen Schulden, keine gemeinsame Schuldenhaftung in Europa und keine Kürzungen bei den Familienleistungen. Damit haben wir massive Belastungen für Arbeitnehmer, Mittelständler und Familien verhindert.

Stattdessen investieren wir in zentrale Zukunftsbereiche wie Bildung und Infrastruktur, den sozialen Zusammenhalt und leistungsfähige Kommunen.

### ***Das alles zeigt:***

Wir halten unsere Versprechen aus dem Bayernplan. Der Koalitionsvertrag ist die Fortsetzung des Bayernplans. Die CSU hält Wort.

Diese klare christlich-soziale Handschrift wird die kommenden vier Jahre unsere Politik für Bayern wie für Deutschland prägen.



# 1

## BESCHÄFTIGUNG UND WOHLSTAND FÜR ALLE

### **Innovationen fördern:**

Wir werden die Rahmenbedingungen für Innovationen und Investitionen insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen verbessern. Das schafft zusätzliche Anreize für Investitionen in Forschung und Entwicklung. Das sichert unsere internationale Wettbewerbsfähigkeit mit hochwertigen Arbeitsplätzen. Das ist der Schlüssel für Wachstum und Beschäftigung in Deutschland.

Wir wollen mit unseren privaten und öffentlichen Ausgaben für Forschung und Entwicklung zu den globalen Spitzenreitern gehören. Deshalb wollen wir 3 Prozent des Bruttoinlandsprodukts in Forschung und Entwicklung investieren. Auch in Zukunft wird eine Summe von 10 Prozent des Bruttoinlandsprodukts in Bildung und Forschung gesteckt. Damit Deutschland ein Land der Innovationen bleibt.

### **Mindestlohn:**

Wir wollen, dass jeder von einer Vollzeitbeschäftigung leben kann. Deshalb wird es ab 2015 einen Mindestlohn in Höhe von 8,50 Euro geben. Wir wollen damit aber keine Arbeitsplätze gefährden. Deshalb wird die Fortentwicklung des Mindestlohns in die Hände einer paritätisch besetzten und unabhängigen Kommission der Tarifpartner gelegt. Zusätzlich wird es eine Reihe von Ausnahmen und Differenzierungsmöglichkeiten geben, z. B. für das Ehrenamt, Saisonarbeiter oder durch Tarifverträge.

### **Flexibilität auf dem Arbeitsmarkt:**

Wir erhalten die bewährte Flexibilität auf den Arbeitsmärkten. Auch künftig wird es die Möglichkeit befristeter Beschäftigung geben. Leiharbeit wird auf 18 Monate begrenzt, spätestens nach 9 Monaten erhalten Leiharbeiter den gleichen Lohn wie die Stammbeslegschaft. Ordnung auf dem Arbeitsmarkt muss sein. Deshalb wird der Missbrauch von Werkverträgen bekämpft.

### **Qualifizierte Fachkräfte:**

Damit Deutschlands Wirtschaft auch künftig stark bleibt, brauchen wir gut ausgebildete Fachkräfte. Wir werden dazu die berufliche Bildung stärken und eine Qualifizierungsoffensive starten. Zur gezielten Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit werden Jugendberufsagenturen eingerichtet, zusätzliche Anstrengungen werden gegen Langzeitarbeitslosigkeit unternommen.



# 1

## BESCHÄFTIGUNG UND WOHLSTAND FÜR ALLE

### **Hochgeschwindigkeitsinternet:**

Wir treiben das Ziel voran, im Jahr 2018 einen flächendeckenden Ausbau des schnellen Internets zu erreichen. Wir erleichtern Investitionen ins schnelle Internet im ländlichen Raum durch zusätzliche Anreize. In den Städten wollen wir außerdem die Voraussetzungen für kostenlose WLAN-Angebote schaffen.

### **Moderne Energieversorgung:**

Die CSU hat sich mit dem bayerischen Anliegen durchgesetzt, dass die Länder über Mindestabstände für besonders hohe Windräder selbst entscheiden dürfen. Außerdem reformieren wir bis zum Sommer das Erneuerbare Energien-Gesetz (EEG). Wir schaffen eine effektive Kostendämpfung für Strompreise, damit Energie für Verbraucher und Wirtschaft bezahlbar bleibt. Erstmals wird es einen festen Ausbaukorridor mit Obergrenzen von 40 bis 45 Prozent Ökostrom bis 2025 und 55 bis 60 Prozent bis 2035 geben. Überförderungen bei Neuanlagen werden abgebaut, insbesondere bei der Windenergie an Land. Windkraftanlagen werden künftig auf die wirtschaftlich sinnvollen, windstarken Standorte konzentriert. Erzeuger Erneuerbarer Energien werden zu mehr Direktvermarktung verpflichtet.

### **Pkw-Maut für ausländische Autofahrer:**

Dieses bayerische Kernanliegen hat die CSU seit langer Zeit gefordert. Jetzt haben wir es durchgesetzt. Die Ausländer-Maut kommt. Dadurch gibt es endlich mehr Gerechtigkeit bei der Straßenfinanzierung. Deutsche Autofahrer werden dadurch nicht mehr belastet. Außerdem werden wir in dieser Legislaturperiode zusätzlich 5 Milliarden Euro mehr aus dem allgemeinen Haushalt für die Verbesserung der Verkehrswege zur Verfügung stellen.

### **Bäuerliche Landwirtschaft:**

Wir haben den Agrardiesel gegen Kürzungswünsche verteidigt. Das ist ein klares Bekenntnis zu unserer bäuerlichen Landwirtschaft in Bayern. Ebenso verhindert haben wir pauschale Vorgaben zu Flächenstilllegungen im Wald. Es wird auch keine Verschlechterungen beim Erbschaftssteuerrecht geben. Wir haben durchgesetzt, dass das bayerische Leitbild einer von Familien getragenen bäuerlichen Landwirtschaft mit flächengebundener Tierhaltung als Koalitionsziel bundesweit verankert wird.



## 2

## STABILE FINANZEN

### **Keine neuen Schulden:**

Der Bund macht im nächsten Jahr keine neuen Schulden. Damit hält die CSU Wort und setzt eine zentrale Forderung um. Der Bundeshaushalt wird im nächsten Jahr strukturell ausgeglichen sein. Ab dem Jahr 2015 werden wir im Bundeshaushalt Null Nettoneuverschuldung haben. Wir werden den Schuldenstand des Bundes innerhalb von zehn Jahren auf weniger als 60 Prozent des Bruttoinlandsproduktes abbauen. Das ist Nachhaltigkeit und Generationengerechtigkeit.

### **Keine Steuererhöhungen:**

Die CSU hat auch mit dieser zentralen Wahlkampfbotschaft Wort gehalten. Es wird keine Steuererhöhungen geben. In Zeiten höchster Steuereinnahmen muss der Staat mit dem auskommen, was er hat. Damit bleibt Deutschland auf dem Kurs solider Finanzpolitik. Die zusätzlichen Ausgaben von 23 Milliarden (gesamte Legislaturperiode) entsprechen einer Steigerung des Bundeshaushalts um ca. 2 Prozent und sind ohne neue Schulden und ohne Steuererhöhungen zu finanzieren.

### **Länderfinanzausgleich:**

Wie versprochen haben wir auch den Länderfinanzausgleich auf die Tagesordnung in Berlin gesetzt. Eine Bund-Länder-Kommission wird die finanziellen Beziehungen zwischen Bund und Ländern neu regeln, an vorderster Stelle den Länderfinanzausgleich. Denn es kann nicht so bleiben, dass Bayern allein die Hälfte des Länderfinanzausgleichs aufbringen muss. Die Klage Bayerns vor dem Bundesverfassungsgericht bleibt davon unberührt.



## 2

## STABILE FINANZEN

### **Stabilitätsunion Europa:**

Die neue Bundesregierung wird aufgrund der eindeutigen Position der CSU zu einem klaren Nein zu Eurobonds und zu einem klaren Nein zur Schuldenvergemeinschaftung verpflichtet. Jeder Staat haftet selbst – es gilt weiter der Grundsatz Solidarität gegen Solidarität. Wir halten Europa auf dem Kurs als Stabilitätsunion. Der Bankensektor muss so ausgestaltet werden, dass die Risiken nicht vom Steuerzahler, sondern von den Banken selbst getragen werden.

### **Europa der Regionen**

Die Souveränität der Mitgliedstaaten und Regionen der Europäischen Union bleibt unangetastet. Die CSU hat sich stets dafür eingesetzt, dass der Koalitionsvertrag festschreibt, dass EU-Entscheidungen nur unter enger Einbindung der nationalen Parlamente getroffen werden. Das Subsidiaritätsprinzip wird weiterhin strikt eingehalten und die kommunale Selbstverwaltung beachtet. Dadurch bewahren wir die Vielfalt an Traditionen, Identitäten und Kulturen und entsprechen unserem Leitbild eines Europas der Regionen.



# 3

## SICHERE SOZIALSYSTEME

### Leistungen für Familien:

Die CSU hat dafür gesorgt, dass es keine Kürzungen bei den Familienleistungen gibt – im Gegenteil: Die finanzielle Förderung unserer Familien wird fortgesetzt. Mit dem ElterngeldPlus erhalten Eltern noch mehr Freiräume bei der Gestaltung der Elternzeit, indem das Elterngeld während einer geringfügigen Teilzeittätigkeit bis zu 28 Monate bezogen werden kann. Damit stärken wir die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und erleichtern den Wiedereinstieg nach familienbedingten Auszeiten. Es bleibt bei unserer Position: Eltern haben Wahlfreiheit in der Erziehung ihrer Kinder. Auch das haben wir im Koalitionsvertrag durchgesetzt: Betreuungsgeld und Ehegattensplitting bleiben erhalten!

### Mütterrente:

Die Mütterrente kommt zum 1.7.2014. Damit beseitigen wir eine wesentliche Gerechtigkeitslücke: Mütter mit Kindern, die vor 1992 auf die Welt kamen, werden bei der Rente stärker berücksichtigt werden. Statt einem werden nun zwei Jahre Erziehungszeit bei der Rente angerechnet. Damit setzen wir auch ein deutliches Zeichen für die Bedeutung von Eltern und Kindern in unserer Gesellschaft.

Langjährig Versicherte, die 45 Jahre in die Rentenversicherung eingezahlt haben, können künftig mit 63 Jahren abschlagsfrei in Rente gehen. Parallel zur Anhebung des allgemeinen Renteneintrittsalters wird die Altersgrenze schrittweise von 63 auf 65

Jahre angehoben. Damit ist klar, dass wegen der demografischen Veränderung eine längere Lebensarbeitszeit für alle gilt. Verbesserungen wird es geben bei der Erwerbsminderungsrente und bei langjährig versicherten Geringverdienern durch die solidarische Lebensleistungsrente.

### Gesundheit:

Die Krankenhausversorgung insbesondere im ländlichen Raum wird gesichert und die Qualität der Krankenhäuser gestärkt. Patienten bekommen künftig spätestens nach vier Wochen einen Facharzttermin. Die Dualität von Gesetzlicher und Privater Krankenversicherung bleibt erhalten. Der Arbeitgeberbeitrag zur Krankenversicherung wird zur Sicherung von Arbeitsplätzen festgeschrieben. Zusatzbeiträge von Krankenkassen sind künftig prozentual ans Einkommen gebunden, so dass starke Schultern mehr tragen als schwächere.

Die Sozialabgaben bleiben weiterhin unter 40 Prozent. Das sichert Arbeitsplätze und schützt die Investitionskraft der Betriebe, gerade im Mittelstand.



# 3

## SICHERE SOZIALSYSTEME

### **Pflege:**

Wir wollen die Pflegebedürftigkeit besser anerkennen, um die Situation der Pflegebedürftigen, von Angehörigen und Menschen, die in der Pflege arbeiten, zu verbessern. Insbesondere Menschen mit Demenzerkrankungen sollen damit bessere und passgenauere Leistungen erhalten. Der Pflegebeitrag wird schrittweise um 0,5 Prozent angehoben, wovon 0,1 Prozent in einen Vorsorgefonds fließen.

### **Bundesleistungsgesetz für Menschen mit Behinderung:**

Wir wollen mehr Wertschätzung für Menschen mit Behinderung. Gleichzeitig entlasten wir die Kommunen in Milliardenhöhe durch die Beteiligung des Bundes bei der Eingliederungshilfe. Damit behalten wir unseren kommunalfreundlichen Kurs bei.

### **Leistungsfähige Kommunen:**

Die Kommunen müssen finanziell so ausgestattet sein, dass sie die ihnen übertragenen Aufgaben erfüllen und im Rahmen ihrer Kompetenzen Weichenstellungen für die Zukunft unseres Landes stellen können. Die Gemeinden, Städte und Landkreise in Deutschland sollen weiter finanziell entlastet werden.

### **Keine generelle doppelte Staatsbürgerschaft:**

Nach wie vor wird es keine generelle doppelte Staatsbürgerschaft geben. Kinder mit Migrationshintergrund, die in Deutschland geboren und aufgewachsen sind, werden vom Optionszwang befreit. Damit tragen wir der Integration von Menschen Rechnung, die in Deutschland groß geworden, zur Schule gegangen und heimisch geworden sind. Für alle anderen Fälle bleibt es bei der Optionspflicht. Weiterhin gilt: Integration setzt ein klares Bekenntnis zu unserem Staat und zu unserer Rechts- und Werteordnung voraus.



*„Klare Handschrift der CSU.“*

**CSU-Landesleitung**

Franz Josef Strauß-Haus  
Nymphenburger Straße 64  
80335 München

